

*Geschichten*  
*aus der*

*www.storyzone.org*



Bei mir hat es so angefangen...

Meine Schwägerin war damals aktives Mitglied im Tierschutzverein und sie haben irgendwo einen Schäferhund-Rüden weggeholt, der sein Tier mit dem Stock misshandelt hat. Jetzt konnten sie diesen Hund aber nicht im Heim unterbringen weil, er nicht in den Zwinger wollte und meine Schwägerin konnte ihn nicht nehmen weil sie zu diesem Zeitpunkt 18 Katzen zuhause hatte. Deswegen wollte sie ihn mir für einige Tage aufdrängen.

Anfangs war ich gar nicht damit einverstanden so ein großes Tier zu mir zu nehmen. Wer weiß denn schon wie der reagiert? Aber als ich ihn dann gebadet, gefüttert und ein wenig gestreichelt hatte, konnte man meinen, dass er ein ganz anderer Hund geworden wäre...

Er war ganz lieb, und nicht wie meine Schwägerin sagte bissig. Ich konnte ihm sogar den Maulkorb abnehmen und er zeigte mir da auch das erste Mal seine Rute. Er wollte — mich bespringen, aber ich stieß ihn wieder runter.

Dann am Abend, als wir schon Freundschaft geschlossen hatten, spielte ich mit ihm auf dem Boden. Ich kralte ihm den Bauch und er zeigte mir wieder seinen Schwanz. Warum auch immer, er hat mich irgendwie erregt

Seltsam, welche Gedanken mir zu diesen Zeitpunkt durch den Kopf gegangen sind, weil ich mich von diesen Hund angezogen fühlte wie bisher noch nie zuvor. Noch nicht mal von einen schönen Mädchen habe ich so erotische Gefühle bekommen wie zu diesem Zeitpunkt beim Anblick dieses Hundes.

Ich kralte ihm dann absichtlich schon etwas tiefer, ich weiß nicht warum, aber ihm, und auch mir hat es gefallen. Nur alleine diesen Schwanz zu sehen hat mich schon so stimuliert, wie es bis zu diesen Zeitpunkt keine meiner Freundinnen geschafft hatte.

Ich musste irgendwie diesen Schwanz streicheln, das wollte ich mehr als alles andere. Ich weiß nicht wieso ich es getan habe. Bis vor einigen Stunden konnte ich Hunde noch gar nicht richtig leiden. Ich meine, mal so über Fell streicheln das war bei mir sonst alles, wenn mal jemand mit einen Hund Besuch kam oder so. Aber das ich hier jetzt mit einem Hund auf dem Boden lag und im sein Geschlechtsteil streichelte... — Ich konnte es selbst nicht glauben,

Na ja, und so kam es halt das ich von Tag zu Tag mehr wollte und dem Hund schien es auch zu gefallen denn er machte gerne mit. Als ich das erste Mal seinen Schwanz in den Mund nahm, war es um uns beiden geschehen. Er hatte an diesen Abend seinen ersten Abgang bei mir. Als meine Schwägerin diesen Hund dann wieder abholen wollte, hat sie ihn nicht mehr von mir gekriegt. Ich meine, wir sind ja nicht dabei geblieben, dass ich ihm nur einen geblasen habe. Nach einigen Malen hatten wir auch richtig Sex miteinander...

Das ging damals von ihm aus. Als er mich bespringen wollte, waren wir gerade am Teich in Diersfort. Wir wollten schwimmen gehen. Ich hatte gerade mein Zelt aufgebaut, und war dabei einen Kaffee zu kochen. Rookie hat es sich auf meiner Luftmatratze bequem gemacht. Wir waren allein und ich wollte schwimmen gehen, weil es doch recht heiß war. Ich zog mich aus und weil wir ja alleine waren dachte ich, ich brauch ja auch keine Badehose. Also ging ich so ins Wasser und Rookie kam hinterher.

Wir spielten ein wenig im Wasser. Ich schwamm und er stützte sich auf meinen Rücken. Das war das erste Mal, das ich ihn so auf mir spürte, und er beließ es auch nicht dabei nur zu schwimmen. Ich konnte sein Gewicht nicht tragen, also drehte ich mich weg. Ich kam dabei aber auf eine Idee. Deswegen schwamm ich nah ans Ufer, wo das Wasser sehr flach war und legte mich auf dem Bauch

und ließ mich von ihm beschnuppern.

Das Wasser war dort nur 10 cm tief, also konnte er wohl das riechen was ihm gefiel und er stellte sich wieder über mich, aber irgendwie hatte ich doch noch Angst ihn in mir aufzunehmen. Also drehte ich mich erst noch auf den Rücken. Er schnupperte wieder und fing an mich zu lecken. Ich wichste mir einen und er leckte die ganze Zeit meinen Schwanz. Ich hatte noch nie so einen Orgasmus, aber da ich ja auch wollte das mein Hund seinen Spaß hatte, kniete ich mich hin und nahm seinen Schwanz in meinen Mund. Aber er schien heute doch mehr zu wollen. Er schnupperte an meinen Hintern, die ganze Zeit während ich ihm einen geblasen habe. Er zuckte zusammen, so dass ich dachte er kommt jetzt, aber er ging einfach weg. Ich dachte: „Was ist los? Hat er keine Lust mehr?“, aber die hatte er noch. Er leckte sich kurz selbst über den Schwanz und steckte ihn mir rein. Zuerst wollte ich nicht, aber er mich richtig festgehalten. Er hat sich mit seinen Vorderpfoten um meinen Bauch geklammert und ihn mir immer tiefer reingeschoben. Ich wollte echt weg, die Schmerzen waren wirklich schlimm. Aber darauf nahm er keine Rücksicht. Er war einfach nur geil und er kam zum ersten Mal in mir. Er steckte, nach dem er abgespritzt hatte, noch ca. 15 Minuten in mir. Allmählich wurde er wieder kleiner und die Schmerzen vergingen. Ich wollte noch mit ihm schimpfen, aber ich war selber so fertig, dass ich das nicht mehr schaffte. Ich legte mich nur noch auf den Rücken und er leckte mich schon wieder und sein Schwanz war auch schon wieder da. Er hockte sich über mich und wollte ihn mir wieder reinstoßen, aber diesmal wollte ich wirklich nicht, also habe ich ihm noch einen geblasen.

Na ja, was soll ich noch großartig erzählen, der Rest war dann ja nur noch Routine.

Ist ja klar, dass es nicht bei dem einen Mal blieb. Er hat mich seit diesem Tag mehrmals genommen und ich ihn. Das habe ich geschafft, indem ich ihm beim Blasen halt immer öfter seinen Arsch gestreichelt und dann gefingert habe. Später konnte ich ihn sogar fingern, ohne ihn dabei zu streicheln. Er genoss es einfach.

Na ja, und dann haben wir halt mal wieder so im Bett gelegen und ferngesehen. Ich habe ihn gestreichelt und er bekam wieder einen Steifen. Er stand auf und stellte sich so hin, dass ich sehr leicht an seinen Schwanz drankommen konnte. Ich fing an ihm einen zu wichsen, und er wollte mich auffordern mich zu drehen, damit er ihn mir reinstecken konnte, aber, ich wollte es halt anders... Diesmal hockte ich mich über ihn ich hockte mich auf seinen Rücken und streichelte seinen Schwanz und seine Eier. Er war etwas daneben, weil er diese Stellung noch nicht kannte.

Ich fing damit an in wieder zu fingern, was ich aber nach einiger Zeit sein lies und stattdessen meinen Schwanz in ihm reinschob. Die nächsten paar Male die wir miteinander Sex hatten, habe nur ich richtig gefickt und ihm immer nur geblasen, aber nach ner Weile dürfte er auch bei mir wieder ran.

Na ja, so hatten wir dann halt immer beide unseren Spaß.

So war das damals mit Rookie.